



Die Brücke

Gemeindebrief der Protestantischen
Kirchengemeinde Großsteinhausen-Bottenbach
sowie der Orte Kleinsteinhausen und Riedelberg

Herbst 2021

Vorwort

Liebe Gemeinde, auf dem Titelbild sehen Sie den Kürbis, den wir zum letzten Reformationstag gestaltet haben. In das Herbstgemüse haben wir eine Lutherrose gestanzt und ihn von innen beleuchtet. Kürbisse zu schnitzen und als Laternen vor die Tür zu stellen, wird auch bei uns immer beliebter. Wir wollten mit unserer Laterne die neu aufkommende Tradition von Halloween und den Reformationstag miteinander verbinden. Muss Kirche jetzt jeden modernen Kram mitmachen, muss sie sich anbieten? Das denke ich nicht, denn unsere Botschaft von Nächstenliebe ist immer aktuell.

Aber gerade deshalb muss die Kirche sich mitbewegen, mitmischen und sich immer wieder wandeln. Gerade im letzten Jahr, mit den vielen gelungenen Alternativen zu Präsenzgottesdiensten, ist das recht gut gelungen.

Die Lutherrose steht neben Glauben und Schöpfung auch für Liebe, Frieden, Trost und Hoffnung. Das sind doch Dinge, die wir immer gut gebrauchen können. Und als Laterne bringt sie Licht in die kommenden dunkleren Wochen. Ich hoffe, dass wir noch ein paar sonnige Herbsttage erleben, bevor es kalt und dunkel wird. Und dann...zünden Sie sich doch eine Laterne an. Es muss ja kein Gruselgesicht drauf sein. Einen segensreichen

Herbst, wünscht Ihre Pfarrerin Verena Krüger

Die Konfirmation

Für manche Jugendliche ist die Konfirmation oftmals nur noch ein



Fest, „an dem es Geld gibt“ und man kann sich was Tolles kaufen. Doch es ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Jugendlichen.

Was passiert bei der Konfirmation und was ändert sich für die jungen Menschen?

Mit der Konfirmation sagen die Jugendlichen "Ja" zu Gott und dem christlichen Glauben. Bei der Taufe, die meist als Baby stattfindet, haben das die Eltern und Paten stellvertretend für sie getan.

Auf den besonderen Tag werden die Konfirmanden*innen gut vorbereitet. Der Präparanden-/ Konfirmandenunterricht dauert ca. 1,5 Jahre. In dieser Zeit beschäftigt man sich mit der Bibel, mit dem Gottesdienst und dessen Ablauf, spricht über Themen wie Trauer und Freude; versucht eigene Worte für seinen Glauben zu finden. Man lernt die Aufgaben der Kirche kennen.

Die Konfirmanden*innen gestalten Ihren Vorstellungsgottesdienst selbst, meist mit einem Thema, das ihnen am Herzen liegt.



Aus dem Jahrgang 2020 wurden Till Decker(l) und Timon Büchner (r) konfirmiert. Ebenso Anna Pfeifer (o.B.) und Maurice Burkhart-Beck (nach Redaktionsschluss)



Was passiert im Konfirmationsgottesdienst?

Für ihre Konfirmation suchen sich die Konfirmanden/innen einen Bibelvers aus. Dieser soll sie ihr Leben lang begleiten. In festlicher Kleidung ziehen Sie mit dem Presbyterium in die Kirche ein.

Nach dem Festgottesdienst wird meistens mit der Familie, Paten und Freunde gefeiert.

Dieser Tag ist für die Jugendlichen was besonders, denn Sie stehen im Mittelpunkt und gehen einen wichtigen Schritt zum Erwachsenwerden.

Aber was ändert sich nach der Konfirmation?

Die Taufpatenschaft endet mit der Konfirmation. Die Jugendlichen können nun selbst Taufpaten*innen werden. Doch heißt es nicht, dass der Pate*innen nicht mehr für die Jugendlichen da ist, meistens bleibt die Verbindung zwischen den Paten und Patenkindern erhalten.

Zudem werden die Konfirmierten im Kirchlichen Sinne Erwachsen und können zum Beispiel die Presbyter wählen.



Für die meisten Jugendlichen ist die Präparanden-/Konfirmanden-Zeit eine aufregende Zeit.

Nach der Grundschule gehen die Wege oft auseinander da man unterschiedlichen Schulen besucht. Und nun trifft man sich wieder regelmäßig. Oftmals werden alte Freundschaften wieder belebt, oder es entstehen neue, mit denen man nie gerechnet hätte.

Leider war dies für die Konfirmanden*innen aus den Jahren 2020 / 2021 alles anders.

Aber trotz allem, werden Sie sich irgendwann an diese Zeit zurück erinnern. Auch an ihre Konfirmationen. Für den Jahrgang 2020 hieß

es, bedingt durch Corona, alles um ein Jahr zu verschieben und die Konfirmation wurde als „Einzelkonfirmation“ durchgeführt. Doch auch diese Form hatte einen festlichen Rahmen und war ganz persönlich.

Für den Jahrgang 2021 fanden die Konfirmationen Anfang Juli in zwei Festgottesdiensten statt.

Stefanie Weber



Der Jahrgang 2021

(von links nach rechts)

*Emilia Klensch,
Lena Kuntz,
Angelina Littau und
Henrik Blinn*

*Kevin Bastian,
Moritz Scholl und
Tabea Musmann*

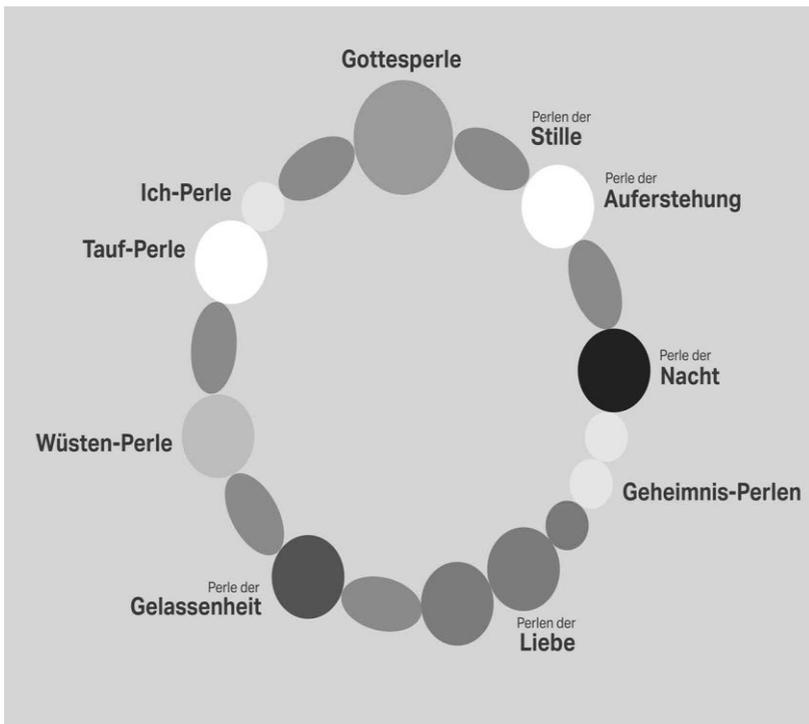


ÖKUMENE

Perlen des Glaubens

Ökumene im Alltag leben – Wie kann das gelingen?
Mit dieser ökumenischen Gebetskette zum Beispiel können konfessionsübergreifende Erfahrungen gemacht werden.

In den 1990er Jahren erfand ein Bischof der evangelische – lutherischen Kirche in Schweden dieses Gebetsarmband. Es erweitert die Riege der Gebetsketten/-schnüre, die in allen Weltreligionen verbreitet sind. Bei unseren katholischen Mitchristen ist dies der Rosenkranz.



Als Armband mit 18 Perlen begleitet es die Menschen im Alltag.

Jede Perle hat zwar eine Bedeutung regt aber nur zu eigenen Gedanken an. So füllt jeder Betende die Perlen mit seinen ganz persönlichen Inhalten. Der Glaube wird greifbar. Der Mensch kommt wieder neu ins Gespräch mit Gott, aber auch mit sich selbst und anderen.

Die Reihenfolge der Perlen symbolisiert den Lebensweg und beginnt bei der goldenen Gottesperle

Ein kurzer Überblick:

- Gottesperle - Perle der Stille – Ich Perle – Taufperle – Wüstenperle – Perle der Gelassenheit – Perlen der Liebe – Geheimnisperle – Perle der Nacht – Perle der Auferstehung

So schließt sich der Kreis wieder mit der Gottesperle.

- Dazwischen sind immer kleiner längliche Perlen, die zum Innehalten anregen. So schließt man mit der einen Perle ab, bevor es zur nächsten übergeht.

Genauere Informationen finden sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Falls Ihr Interesse geweckt ist, können wir gerne einen Kurs zu diesem Thema organisieren.

Sprechen sie uns an oder melden sie sich im Pfarramt.

Petra Limycz



Gottesdiensttermine September bis November

Sonntag, 05.09. 09:00Uhr Großsteinhausen

10:15Uhr Bottenbach

**Sonntag, 12.09. 11:00Uhr Gottesdienst im
Grünen mit Gemeindefest**

Sonntag, 19.09. 09:00Uhr Bottenbach

10:15Uhr Großsteinhausen

Sonntag, 26.09. Jubelkonfirmation

10:00Uhr Großsteinhausen

14:00Uhr Großsteinhausen

Sonntag, 03.10. Erntedank mit Abendmahl

09:00Uhr Großsteinhausen

10:15Uhr Bottenbach

Sonntag, 10.10. 09:00Uhr Bottenbach

10:15Uhr Großsteinhausen

Sonntag, 17.10. 09:00Uhr Bottenbach

10:15Uhr Großsteinhausen

Gottesdiensttermine September bis November

Sonntag, 24.10.	09:00Uhr Bottenbach 10:15Uhr Großsteinhausen
Sonntag, 31.10.	Reformationstag 18:00Uhr Großsteinhausen
Sonntag, 07.11.	09:00Uhr Großsteinhausen 10:15Uhr Bottenbach
Sonntag, 14.11.	08:45Uhr Bottenbach 10:00Uhr Großsteinhausen
Mittwoch 17.11.	Buß-und Bettag (Thema: alles wieder gut) 18:00Uhr Bottenbach
Sonntag, 21.11.	09:00Uhr Bottenbach 10:15Uhr Großsteinhausen
Samstag, 27.11.	18:00Uhr Bottenbach 19:00Uhr Großsteinhausen

Bitte achten Sie auf kurzfristige
Änderungen im Amtsblatt oder
auf der Homepage

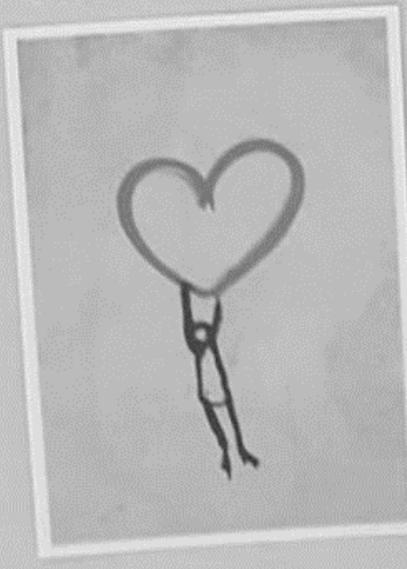
Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium ist mit Pfarrerin Krüger gemeinsam für die Gemeindegemeinschaft (Gottesdienste, Veranstaltungen, Kindergarten Bottenbach, Konfirmandenunterricht, Ökumene, Finanzen, Diakonie u.v.m.) verantwortlich. Es ist Ansprechpartner für die Belange der Gemeindemitglieder.

In unseren regelmäßigen Sitzungen machen wir uns aber nicht nur Gedanken über die Gemeindeentwicklung, sondern reflektieren auch unseren Glauben. So haben wir in einer unserer letzten Sitzungen über Gott als Dreieinigkeit nachgedacht. **Vater, Sohn und Heiliger Geist alles ein(s) und dasselbe?** Mit Hilfe von Bildkarten haben wir der Bedeutung der drei Wesensformen Gottes nachgespürt. Die Plakate, die wir dazu gestaltet haben, können Sie sich gerne bei Gelegenheit groß und in Farbe im Gemeindehaus anschauen.



Nächstenliebe



Verena Krüger

Trotzdem (Mutter Teresa)

Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch.
Liebe diese Menschen trotzdem.

Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen,
dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben.
Tue trotzdem Gutes.

Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und
wahre Feinde.
Sei trotzdem erfolgreich.

Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar.
Sei trotzdem ehrlich und offen.

Die Menschen bemitleiden Verlierer, doch sie folgen nur den
Gewinnern.
Kämpfe trotzdem für ein paar von den Verlierern.

Woran du Jahre gebaut hast, das mag über Nacht zerstört
werden.
Baue trotzdem weiter.

Die Menschen brauchen wirklich Hilfe, doch es kann sein, dass
sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst.
Hilf diesen Menschen trotzdem.

Gib der Welt das Beste, was du hast, und du wirst zum Dank
dafür einen Tritt erhalten.
Gib der Welt trotzdem das Beste.

Letztendlich ist dann alles eine Angelegenheit zwischen dir und
Gott.
Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen dir und
anderen.

Infos aus der Kirchengemeinde



Gemeindefest: Am **12.09.** feiern wir unseren Gottesdienst im Grünen am Gemeindehaus. Um **11:00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit Taufe und der Ehrung der ausgeschiedenen Presbyteriumsmitglieder. Im Anschluss feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter und leckerem Essen unser Gemeindefest. Für die Kinder werden sich die Konfirmanden etwas Schönes überlegen. Gerne nehmen wir Kuchenspenden entgegen (bitte bei Sabine Urban 1295 melden)

Jubelkonfirmation: Die Jubelkonfirmation wird in zwei Gottesdiensten stattfinden. Am **26.09.** feiern wir mit den Jubilaren des letzten Jahres um **10:00 Uhr** in Großsteinhausen. Um **14:00 Uhr** werden dann die Jubilare 2021 feiern können. Leider müssen wir in diesem Jahr auf ein anschließendes Beisammensein verzichten.

Kindergottesdienst: Am Samstag, den **02.10.** feiern wir von **09:30 Uhr bis 13:00 Uhr** Kindergottesdienst für Grundschulkinder. Beginn ist in der Kirche in Großsteinhausen. Unser Thema ist natürlich Erntedank. Um Anmeldung im Pfarramt bis (341) wird gebeten.

Abendmahl: Wir feiern an hohen Festtagen Abendmahl. Sie erhalten Brot und Wein (Saft) an ihrem Platz und wir essen und trinken dann gemeinsam. Wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen, rufen Sie bitte im Pfarramt an.

Gottesdienst: Derzeit gelten die Abstandsregeln nur für ungeimpfte Personen. Am Platz ist keine Maskenpflicht und es darf im geringen Maße gesungen werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, aber ihre Kontaktdaten werden aufgenommen. Die Richtlinien können sich leider sehr schnell wieder ändern.

Kirchendienst Bottenbach: Seit 2008 versieht Hermann Weber gemeinsam mit seiner Frau den Kirchendienst. Zu Gottesdiensten und Beerdigungen wird geläutet, die Kirche und das Außengelände in Ordnung gehalten und für alle Gottesdienste geschmückt und vorbereitet. Mit viel Sorgfalt und Hingabe hat das Ehepaar Weber die Gemeinde lange unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. **Gerne möchten die beiden den Dienst aber nun in etwas jüngere Hände abgeben.** Wenn Sie Interesse haben, oder jemanden wissen, melden Sie sich bitte bei uns. Der Dienst kann natürlich auch auf mehrere Schultern verteilt werden. Für ihren Dienst erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Ewigkeitssonntag: Am **21.11.** feiern wir Ewigkeitssonntag. In diesen Gottesdiensten gedenken wir der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. An alle Angehörigen ergeht hiermit schon herzliche Einladung.

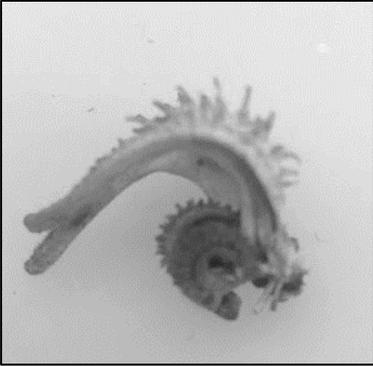
Kirchenchor: Leider haben wir nach kurzer Zeit unseren Probenbetrieb wieder eingestellt. Das Infektionsgeschehen war uns zu riskant. Wir hoffen aber, im nächsten Frühjahr wieder einsteigen zu können.

Bethel: in der ersten Oktoberwoche findet wieder die alljährliche Bethelsammlung statt.

Impressum

Die Redaktion: Das Presbyterium der Gemeinde, insbesondere verantwortlich waren: Pfarrerin Verena Krüger, Ingrid Gable, Ariane Graf, Petra Limycz, Stefanie Weber. Adresse der Redaktion: Hauptstr. 30, 66484 Großsteinhausen
Tel: 06339 – 341 e-mail: pfarramt.grosssteinhausen @evkirchepfalz.de
Website: www.protkirchegrosssteinhausen.jimdo.de

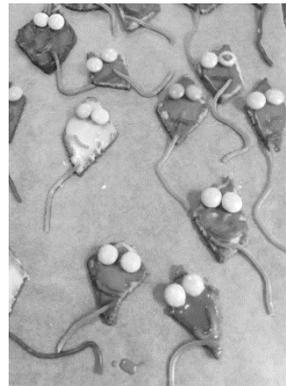
Familienzeit



Nanu, was ist denn das? Ein seltsamer Käfer vielleicht? Ein Lebewesen ist es tatsächlich, aber ganz anders, als ihr vielleicht denkt. Vielleicht könnt ihr dieses Wesen sogar in eurem eigenen Garten entdecken. Dann bewahrt es gut auf

und pflanzt es im Frühling in gute Erde und ihr werdet sehen, wie viel Leben darin steckt.

Der Herbst steht vor der Tür und wir haben euch auf der Homepage wieder tolle Tipps zum Lesen, Basteln und Erleben bereitgestellt. Gerne könnt ihr uns auch eure Bilder des Herbstes schicken, die wir dann veröffentlichen. Seid kreativ, Gottes gute Schöpfung bietet so viele tolle Möglichkeiten, gerade im Herbst.



Drachenekse



Aus Kastanien und Nusschalen kann man zum Beispiel ganz tolle Dinge basteln. Herbstblätter und kleine Äste eignen sich für ganz tolle Dekorationen. Probiert euch einfach aus.

Ihr habt bestimmt ganz tolle Ideen.

Andächtiges

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. (Hag 1,6) Der Monatsspruch vom September ist schon fast selbst eine Predigt zum Erntedankfest. Menschen leben im Reichtum und in größter Armut, in Frieden und Krieg, verschwenderisch und in großer Not. Wie warm wurde uns ums Herz, als wir die Spendenbereitschaft anlässlich der Überflutungen gesehen haben. Das lässt hoffen.

Wir haben eine weltweite Verantwortung, die uns bei solchen Katastrophen immer wieder und immer stärker bewusst wird. Wenn wir Erntedank feiern, dann müssen



wir uns immer wieder daran erinnern, wie gut es uns eigentlich geht. Und daraus ergibt sich sogleich unser christlicher Auftrag. Unsere Ohren, Augen und Herzen (und auch Geldbeutel) zu öffnen, für die Nöte der anderen. Weltweit. Wir leben in der Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe, denn Gott gab uns diesen Planeten, der einmalig ist, damit wir damit rücksichtsvoll umgehen. Dazu gehört, unser eigenes Handeln immer wieder darauf auszurichten und uns für den Erhalt der gesamten Schöpfung einzusetzen. Dabei muss ich immer an das Scherflein der Witwe aus Markus 12 denken. Sie gibt nicht viel, weil sie nicht viel hat. Aber wenn alle ihren Teil beitragen, können wir in dieser Welt ganz viel bewegen. An Möglichkeiten mangelt es uns sicherlich nicht. Gott segne Sie. Amen.

Verena Krüger

Ihre freundliche Landapotheke

Pirminius-Apotheke

Vinninger Straße 13 · 66504 Bottenbach
Telefon (0 63 39) 15 66 · Telefax (0 63 39) 15 07

**Anruf genügt –
Wir beliefern Sie kostenlos
3 mal täglich!**



**Schreinerei
Schuster**

matthias schuster
schreinerei | möbeldesign
und Bestattungen



Telefon 0 63 35/4 40 · Fax 0 63 35/98 37 41 · Bitscher Straße 15
66957 Vinningen · schreinerei@schuster-vinningen.de
[facebook.de/schreinerei.schuster](https://www.facebook.de/schreinerei.schuster)



Täglich frische Eier vom Weidehuhn –
hohe Qualität und unvergleichlicher Geschmack

Direkt vom Maientalerhof der Familie Lauer
Maientaler Weg 1, 66484 Großsteinhausen
Tel: 0171/5638013 www.maientalerhof.de

MARKUS DINGELDEIN

- Schreinerei – Innenausbau
- Verlegen, schleifen und versiegeln von Holzfußböden
- Parkett- und Fußbodenbeläge



Wallstraße 30 · 66482 Zweibrücken
Fax (063 32) 7 27 73

(0 63 32) 7 54 59

MARKUS DINGELDEIN



Bestattungs-Institut
Wallstraße 30

Herzlichen Dank an
unsere Sponsoren